

Pressemitteilung

06.03.2024

Seite 1 / 1

Förderung zur naturnahen Integration und Zugänglichkeit der Vechte in Ochtrup Langenhorst im Rahmen des Struktur- und Dorfentwicklungsprogramms

Die Stadt Ochtrup kann sich über eine Förderung aus dem Struktur- und Dorfentwicklungsprogramm der Landesregierung freuen. Mit einer Zuwendung in Höhe von 36.277 Euro unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen das Projekt "Erlebbarkeit der Vechte" - naturnahe Integration und Zugänglichkeit zum Uferrand in Ochtrup-Langenhorst. Diese guten Neuigkeiten konnte die heimische Abgeordnete Christina Schulze Föcking aus Düsseldorf mitteilen.

Christina Schulze Föcking, CDU-Landtagsabgeordnete, äußerte sich erfreut über die Förderung: "Die Dörfer sind wichtig für das Zusammenleben im ländlichen Raum. Hier kennt, trifft und unterstützt man sich. Umso wichtiger ist es, dass wir uns dafür einsetzen, dass gerade diese Orte gestärkt werden. Ich bin mir sicher, dass dieses Projekt Langenhorst noch einmal ein Stück lebenswerter macht und freue mich daher besonders, dass es mit der Landesförderung geklappt hat."

Bürgermeisterin Christa Lenderich äußerte sich ebenfalls erfreut über die Förderung und betonte die Bedeutung des Projekts für die Zukunft von Langenhorst: "Die Integration der Vechte, die das Ortsbild immer schon geprägt hat, in das Dorfleben ist von entscheidender Bedeutung für eine attraktive Zukunftsentwicklung von Langenhorst. Die naturnahe Zugänglichkeit und Nutzbarkeit dieses Wasser- und Naturraums erhöhen die Attraktivität des Ortes. Wir freuen uns, dass die Bürgerbeteiligung in unserer Gemeinde Früchte trägt und dieses Projekt nun in die Tat umgesetzt werden kann."

Die Idee zur Erlebbarkeit der Vechte wurde in einer Bürgerwerkstatt am 24. Mai 2022 intensiv diskutiert und entwickelt, wobei die Einbindung der Bevölkerung eine zentrale Rolle spielte. Das Projekt zielt darauf ab, die Vechte und ihr Umfeld in das Dorf zu integrieren und somit neue Verbindungen zwischen den Ufern und verschiedenen Räumen im Dorf zu schaffen.

Das Struktur- und Dorfentwicklungsprogramm des Landes hat das Ziel, die Lebensqualität im ländlichen Raum zu steigern und die soziale, wirtschaftliche sowie die Verkehrsinfrastruktur in Dörfern zu verbessern. Insgesamt wurden 21 Millionen Euro bereitgestellt, um Projekte wie Dorfgemeinschaftshäuser, Dorfläden, Dorfplätze, Bolzplätze und barrierefreie Umbauarbeiten von Mehrfunktionshäusern zu fördern. Ochtrup-Langenhorst ist eine von 221 Gemeinden, Vereinen und Einrichtungen, die von diesen Fördermitteln profitieren werden.